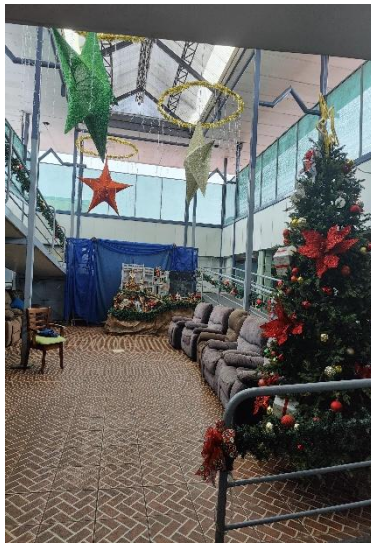


Weihnachtszeit

Mitte November haben wir angefangen das Altenheim Weihnachtlich zu schmücken. Nach dem Aufstellen der zwei Weihnachtsbäume haben wir diese zusammen mit den Bewohnern geschmückt. An der Decke der Aula wurden große Sterne aufgehängt und darunter eine Krippe aufgestellt. Außerdem haben wir zusammen mit den Bewohnern tolle Weihnachtskekse gebacken, Weihnachtsmänner gebastelt und viele Weihnachtslieder gesungen.



Dia de la luz

Am 01.12.2024 haben wir den Dia de la luz (Lichterfest) gefeiert. An diesem Tag gab es in Naranjo eine lebhaftere Parade, es wurde getanzt, gesungen und es gab viele Lichter Shows. Die Einrichtungen von mir und Valentin haben zusammen an der Parade teilgenommen mit ein paar älteren Menschen von unseren Projekten. Da die Parade recht lang war haben sie uns auf einem Traktor Anhänger begleitet und einstudierte Weihnachtslieder gesungen. Ich fand es sehr schön zu sehen das die Bewohner in diesen Tag mit integriert wurden.

Weihnachten

Weihnachten fand ich besonders schön. Zum Frühstück gab es für jeden zwei Tamales (Typisches Weihnachtessen). In der Zwischenzeit wurden in der Aula Tische aufgebaut, mit Geschenken gestapelt und es wurden Kostüme angezogen. Nach dem Frühstück wurden alle in die festlich dekorierte Aula gebracht. Nach und nach kamen viele Familienmitglieder un

mit den Angehörigen Weihnachten zu feiern. Zum Geschenke verteilen gab es Live Musik und es war eine super tolle Stimmung. Alle haben sich sehr gefreut und es war schön zu sehen, dass es für alle Geschenke gab auch wenn nicht alle von der Familie besucht wurden.

Neujahr



Silvester haben wir zusammen mit ein paar freiwilligen von Visoneers gefeiert die wir auf der Finka kennengelernt haben. Es war schön Silvester mit Freunden zu feiern, dadurch hab ich mich weniger alleine gefühlt. Es war etwas ganz besonderes, Silvester am Strand zu feiern und wir hatten ein wirklich tolles Feuerwerk mit viel Freude

Nach Neujahr hat sich vieles verändert für mich, ich hatte das Gefühl mehr aus mir rauskommen zu können, auch das Sprachliche hat sich verbessert, mittlerweile führe ich kleine Gespräche und habe insgesamt das Gefühl mehr angekommen zu sein.

Ich war bei tollen Ausflügen dabei. An einem Tag sind wir zusammen mit Valentins und meinem Projekt an den Strand nach Puntarenas gefahren.



Wir sind in einer kleinen Gruppe in den Nachbarort Sarchi gefahren und haben den Vormittag dort verbracht und Kokosmilch getrunken.

Es gab einen Ausflug nach San Ramon zu einem Aussichtspunkt mit anschließendem Museumsbesuch und Eis essen im Park.

Die Kreativzeit nutzen wir um mit den Bewohnern Bewegungsübungen zu machen, zu Basteln und Kleben, auch versuchen wir die nicht mehr mobilen Bewohner mit zu integrieren und mit ihnen Konzentrationsspiele zu machen und die Feinmotorik zu erhalten wie z.B. mit einem leichten Holzpuzzle, Zahlenspielen oder auch Bausteine zum zusammensetzen.



Durch die Zeit mit dem Physiotherapeuten konnte ich bereits viel Neues lernen. Alle möchten die Möglichkeit die Therapie in Anspruch zu nehmen. In der Therapie geht es hauptsächlich darum die Ressourcen und Fähigkeiten zu erhalten und auch zu verbessern.

In der Zeit mit dem Physiotherapeuten habe ich immer sehr viel Freude, ich habe bereits viele Menschen besser kennengelernt und meine Kommunikation verbessern können.

Durch die Erfahrungen wie Mobil die Menschen sind, versuche ich in den Alltag viel Bewegung zu bringen und die Selbstständigkeit so gut es geht zu erhalten.

In den letzten Monaten hatte ich die Möglichkeit das Altenheim gut kennenzulernen und es hat sich vieles verbessert. Trotzdem gibt es für mich hin und wieder immer noch Herausfordernde Situation die ich auch nachdem erfragen nicht verstehe aber die Ausflüge und Momente in denen ich viel Freude haben geben mir sehr viel Kraft.